



Mit vormontierten EPDM-Gummistreifen (UV-beständig)

### Trapez 3

Art.-Nr. 11205-03



## Ihre Vorteile mit unseren Produkten

- » Bequem und zeitsparend von oben zu verschrauben
- » Die 370 mm lange Befestigungsschiene kann sich über mehrere Hochsicken erstrecken
- » Die Installation auf der Hochsicke gewährt beste Zugänglichkeit und den größtmöglichen Abstand zur wasserführenden Schicht
- » Für die vertikale Modulmontage; horizontale Montage durch Ergänzung des Unterlegblechs (Art.-Nr. 91701-00) möglich
- » Mit Kreuzverbinder kombinierbar für den Einsatz mit RAILS
- » Optional: Potential-Ausgleichsblech
- » Vormontierte EPDM-Gummistreifen (UV-beständig) sorgen für die nötige Dichtigkeit bei der Verschraubung
- » Passende Bohrschrauben inkl. EPDM Dichtscheiben separat erhältlich
- » Material: Aluminium

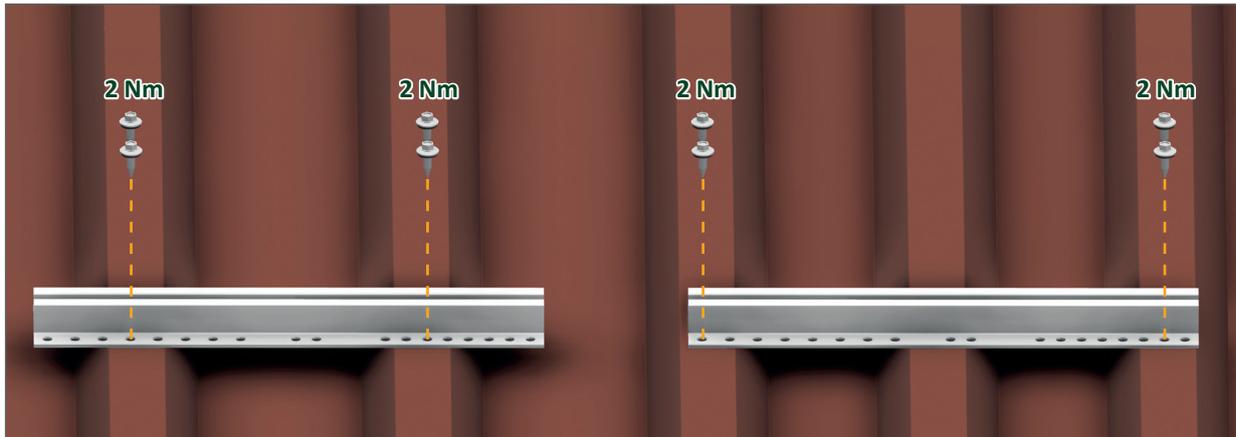
\*Es gelten unsere Garantiebedingungen. Diese sind jederzeit im Internet einsehbar unter [www.sl-rack.de](http://www.sl-rack.de)

## Montageablauf

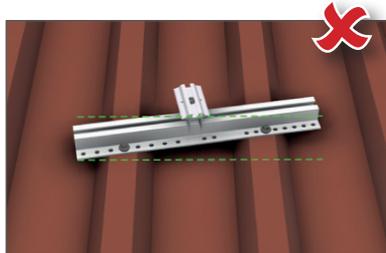


**Montagehinweis:** nach DIN EN 1990-4:2018 abs. 5.5.1. ergibt sich für Tragschalen eine Mindestblechdicke von 0,75 mm, außer der Trapezblechhersteller hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung die geringere Blechdicken zulässt, bitte unbedingt prüfen!

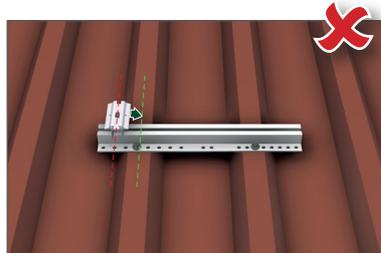
1. Trapez 3 quer zu den Hochsicken mit möglichst großer Überspannung anlegen und entsprechend den Planungsunterlagen platzieren.



Die Anbringung der Befestigungssysteme sollte in jedem Fall symmetrisch erfolgen



Immer 90° quer zu den Hochsicken montieren.

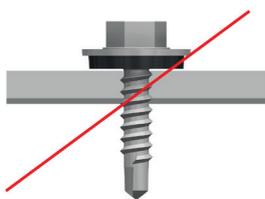


Eine Klemmung im direkten Randbereich ist statisch nicht zulässig

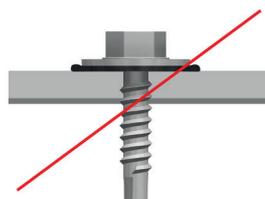


Die Trapezbefestiger immer parallel und möglichst in einer Linie anbringen

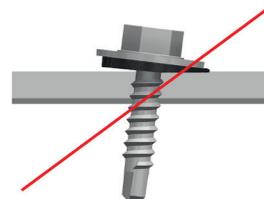
2. Separat erhältliche Bohrschraube inkl. EPDM Dichtscheibe exakt im 90° Winkel zur Hochsicke ansetzen und mit einem Anzugsmoment von 2 Nm anschlagorientiert verschrauben. Nur so kann eine wasserdichte Verbindung durch die vormontierten EPDM-Gummistreifen auf der Unterseite gewährleistet werden. Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf die Dichtscheibe gelegt werden. Die Schraube darf weder zu locker noch zu fest angezogen werden, damit die Dichtscheibe ihre Funktion optimal ausführen kann. Eine fehlerhafte Verschraubung kann schnell zu undichten Stellen führen.



zu locker



zu fest



schräg



richtig



**Achtung:**

Nach der Montage dürfen bereits montierte Schrauben nicht wieder gelöst und nochmals im selben Loch verschraubt werden.

3. Modul auflegen und die Kralle der Endklemme in den Schienenkanal eindrücken. Endklemme mit Torx 40 mit einem Anzugsmoment von 6 Nm festziehen.
4. Zwischen den Modulen Mittelklemmen verwenden und ebenfalls mit einem Anzugsmoment von 6 Nm fixieren. Die Modulreihe (vertikale Modulausrichtung) mit einer Endklemme abschließen.
5. Optional kann eine horizontale Modulausrichtung durch den zusätzlichen Einsatz des Unterlegblechs (Art.-Nr. 91701-00) erzielt werden.
6. Optional kann durch zusätzlichen Einsatz von Kreuzverbindern und durchgängigen Schienen ein Kreuzverbund aufgebaut werden.

**Zubehör**



Art.-Nr.

**93155-25 Bohrschraube selbstfurchend 5.5 x 20-25 DS 16 mm**  
Bohrleistung Stahl..... 0.5 mm - 2.0 mm  
Bohrleistung Alu..... 0.5 mm - 2.0 mm  
Verpackungseinheit (VPE)..... 100 Stück

**93160-25 Bohrschraube selbstfurchend 6.0 x 25-25 DS 16 mm**  
Bohrleistung Stahl..... 0.4 mm - 2.0 mm  
Bohrleistung Alu..... 0.5 mm - 2.0 mm  
Verpackungseinheit (VPE)..... 100 Stück

**93161-25 PREMIUM Bohrschraube selbstfurchend 6 x 25 DS 16 mm**  
Bohrleistung Stahl..... 0.5 mm - 1.5 mm  
Bohrleistung Alu..... 0.4 mm - 2.0 mm  
Verpackungseinheit (VPE)..... 100 Stück



**93155-26 Bohrschraube mit Bohrspitze 5.5 x 25 DS 16 mm**  
Bohrleistung Stahl..... 0.4 mm - 1.5 mm  
Bohrleistung Alu..... 0.4 mm - 5.0 mm  
Verpackungseinheit (VPE)..... 100 Stück



**Achtung:**  
Evtl. befinden sich  
Metallspäne auf dem Dach!

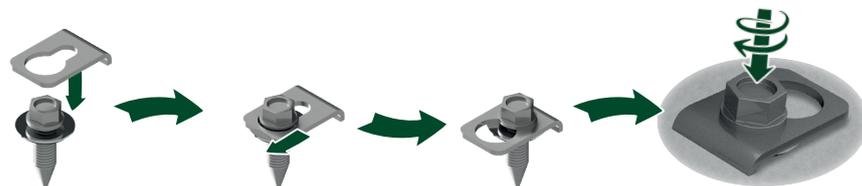


**91202-00 Kreuzverbinder**



**93201-00 Potential-Ausgleichsblech**

Das Potential-Ausgleichsblech dient zur Übertragung des Potentials der Anlage/Module auf das Trapezdach. Die Funktionstüchtigkeit setzt eine Erdung des Trapezblechdaches voraus. Das Potential-Ausgleichsblech muss zwischen Schraubenkopf und Dichtscheibe positioniert werden.







## Technische Daten

<b>Material</b>	Aluminium, Dichtstreifen aus EPDM-Gummi
<b>Planungshilfen</b>	SL-Rack-Konfigurator <b>Solar.Pro.Tool</b> .
<b>Statik</b>	Die statische Berechnung erfolgt gemäß den aktuellen länderspezifischen Normen (EN 1991, EC1 für Deutschland). Es kann je nach Schnee- oder Windlasten, bzw. bei großen Modulen, erforderlich sein, mehr als die üblichen 4 Befestigungspunkte einzusetzen. Bitte beachten Sie unbedingt die jeweiligen Hinweise des Modulherstellers in der Installationsanleitung. Die Tragfähigkeit des Daches wird nicht von uns geprüft.

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Wir wollen Ihren Arbeitsalltag erleichtern.  
Ihr Lob, Ihre Kritik und Ihre Anregungen für Verbesserungen  
helfen uns dabei. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.



SL Rack **Feedback**  
[Feedback schreiben >](#)



SL Rack **Website**  
[Erfahren Sie mehr >](#)



SL Rack **YouTube**  
[Videos anschauen >](#)

Besuchen Sie uns auf



Technische Änderungen und  
Druckfehler vorbehalten.  
Stand 05/2024 V14